

Newsletter Oktober 2002

07. Oktober 2002

Inhalt:

- *** 75 Jahre Männergesangverein Liedertafel Irsch ***
- *** Auffälliger Maserholzstamm als Gebilde der Natur in Irsch aufgestellt ***
- *** Unterstützung für den Gemeindearbeiter gesucht ***
- *** Vandalismus ***
- *** Gehweg im Pfarrgarten gesperrt ***

Hier nun der Irscher Newsletter für Oktober. Es ist schon irgendwie typisch, dass sich ein Beitrag mit dem mühevollen Erhalt eines Denkmals und auf der anderen Seite ein Beitrag mit dem mutwilligen Vandalismus beschäftigt. Auf letzteres könnten wir alle sicherlich gerne verzichten und letztendlich sind wir alle Opfer des Vandalismus, denn bei den leeren Gemeindekassen bleiben so sinnvolle Projekte liegen und knappes Geld muss zur Schadensbeseitigung aufgebracht werden.

Das Positive soll aber auch im Newsletter überwiegen und deshalb bleibt es hier nicht unerwähnt, dass sich nach dem schönen und erfolgreichen Jubiläumskonzert der Liedertafel einige Männer zur aktiven Mitgliedschaft als Sänger für den Chor gemeldet haben.

Viele Grüße
Arno

*** 75 Jahre Männergesangverein Liedertafel Irsch ***

(TV, 30. September 2002)

FRIEDRICH PETUELLI

Beim Konzert zum 75. Geburtstag hat der Männergesangverein Liedertafel 1927 Irsch sein hohes musikalisches Niveau bestätigt.

"Eine Perle unter den Gesangvereinen des Kreises", befand Manfred Wischnewski in seiner Jubiläumsansprache in Vertretung des Landrats. Dem schloss sich Bürgermeister Günther Schartz an und überreichte ein Präsent. Das Geschenk der Ortsvereine und der Gemeinde bestand in einem E-Piano.

Konzert begeisterte die Zuhörer

Das Jubiläumskonzert am Samstagabend in der Festhalle begeisterte die zahlreichen Besucher. Es stand unter der Leitung des Dirigenten Andreas Kipping. Die Mitwirkenden waren neben dem Jubiläumsschor, dessen Knabenchor, Mitglieder des Städtischen Orchesters Trier und am Klavier Gottfried Sembdner. Als Moderator führte Helmut Steuer durch das Programm. Sehr informativ setzte er das Liedgut in Zusammenhang mit der Geschichte des Vereins. Zugleich wurden darin auch die Geschicke der Menschen in den verflossenen Jahrzehnten, das Leben im Frieden und während des Krieges verinnerlicht. Begrüßt wurden die Besucher mit dem Sängerspruch des Sängerbund Rheinland- Pfalz von Rudolf Desch.

Vorsitzender Klaus Bodem hatte die Gäste begrüßt. Eine Festansprache hielt Horst Martin.

Ältestes Ehrenmitglied ist 97 Jahre alt

Im Mittelpunkt des Festkommers standen Ehrungen im Namen des Landesverbandes und die Ernennung von Sängern zu Ehrenmitgliedern, die mehr als 50 Jahren dem Chor angehören. Ausgezeichnet wurden vom Kreis-Chorleiter Otmar Clemens die Sänger Leonhard Fuhs (50 Jahre) und Franz Rommelfanger und Christian Weimann (25).

Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden: Nikolaus Becker, Karl Blau, Peter Burg, Leonhard Fuhs, Peter Kramp, Hermann Müller, Johann Müller, Karl Müller, Rudolf Müller, Lutwin Schmitt, Johann Schmitz, Peter Schu, Paul Thiel und Alois Wagner. Mit einem Alter von 97 Jahren ist Matthias Thiel der älteste Einwohner von Irsch und Mitgründer des Vereins. 20 Jahre hatte er dem Vorstand angehört, 62 Jahre war er aktiver Sänger und seit 75 Jahren Mitglied des Gesangvereins. Er wurde mit einem Präsent geehrt.

Das Lied "Die Orgel von Vineta" stellte symbolisch die 20-er Jahre mit den Anfang des Chorgesangs in Irsch dar.

Die heitere Stimmung der dreißiger Jahre vermittelten die Sänger mit dem "Morgenlied" von Julius Rietz und "Mein kleiner grüner Kaktus", eine Paradenummer der legendären Comedian Harmonists. Im Gedenken an die Zerstörung von Dresden erklang: "Wie liegt die Stadt so wüst". Den Bezug zum Neubeginn nach dem Weltkrieg stellten die Sänger mit dem Lied "Im Prater blüh'n wieder die Bäume" her.

Den Wandel im Chorgesang verdeutlichten die fröhlichen Weisen: "Freunde, lasst uns fröhlich singen" und ein golden Western-Potpourri. Beschwingte, heitere Melodien waren den jeweils folgenden Jahrzehnten gewidmet. Dem neuen Jahrtausend galt ein "rückblickender Gruß" mit den Liedern "Ein Männergesangverein" und "Bofferding". Zum Finale des Jubiläumskonzerts erklang ein machtvolles und selbstbewusstes "So ein Tag, so wunderschön wie heute".

***** Auffälliger Maserholzstamm als Gebilde der Natur in Irsch aufgestellt *****

(Alfred Karges, 06. Oktober 2002)

Ein prächtiger Maserholzstamm mit üppiger Gewulstbildung ziert seit einigen Tagen den Garten der Irscher Familie Leinen an der Saarburger Straße. Friedel Leinen hatte dieses besondere „Gebilde der Natur“ im Irscher Gemeindewald im Neunhäuser entdeckt, erworben und in mühevoller Kleinarbeit aufgearbeitet. Es handelt sich hierbei um einen mittelstarken Buchenstamm, der aufgrund seiner ausgeprägten Wuchsanomalie eine Besonderheit der Natur und Blickfang darstellt.

Mit der Aufstellung dieses Baumstammes in der Ortslage Irsch hat sich Friedel Leinen – der sich schon in der Vergangenheit mit der Restaurierung der Antoniuskapelle und des Blitzkreuzes, sowie mit der z. Zt. laufenden Restaurierung des Speiner Bildchens als ehrenamtlicher „Denkmalpfleger“ einen Namen gemacht hat - wieder einmal in den Dienst der Allgemeinheit gestellt und dieses seltene Gebilde der Natur für die Menschen erschlossen hat.

Ortsbürgermeister Alfred Karges dankte Leinen und seinen Mithelfern für diese erneute Aktion im Sinne der Bewahrung von Kulturgütern und Denkmälern unserer Heimat und den so von ihnen erbrachten Beitrag zur Naturkunde.

***** Unterstützung für den Gemeindearbeiter gesucht *****

(Alfred Karges, 06. Oktober 2002)

Die Ortsgemeinde Irsch sucht ab sofort 1 – 2 rüstige (Früh-) Rentner, die je nach Bedarf anfallende Arbeiten im Bereich der Gemeinde Irsch (einschl. Grabherstellung) auf 325,00 Euro-Basis durchführen. Interessenten können sich bei Ortsbürgermeister Alfred Karges (Tel. 64 29) melden.

*** Vandalismus ***

(Alfred Karges, 06. Oktober 2002)

Wiederholt mussten in den letzten Monaten im Bereich der Gemeinde Irsch Fälle von Vandalismus festgestellt werden. So wurden u. a. verschiedene Sitzbänke und eine Tischplatte zerstört, Bäume abgeknickt, eine Warnbake mit Blinkleuchte gestohlen und auf dem Schulhof Sperrmüll angezündet.

Unsere Bitte an die Bevölkerung: Bitte halten Sie die Augen offen und melden Sie solche Vorkommnisse sofort beim Ortsbürgermeister bzw. bei der Polizei, damit diese unverantwortlichen Täter auf frischer Tat ertappt werden und Strafanzeige erstattet werden kann, um sie als Verursacher zum Schadensersatz heranziehen zu können.

*** Gehweg im Pfarrgarten gesperrt ***

(Alfred Karges, 06. Oktober 2002)

Aufgrund des schlechten Zustandes des Gehweges durch den Pfarrgarten in Irsch kann dieser Gehweg zur Zeit nicht benutzt werden und wurde abgesperrt. Eine Erneuerung des Wegebelages soll schnellstmöglich erfolgen. Erst wenn die erforderlichen Arbeiten abgeschlossen sind, kann dieser Weg wieder benutzt werden.

Wir bitten um Verständnis.

Die Irscher eMail-News erscheinen etwa monatlich.
Der Newsletter kann jederzeit einfach per eMail abbestellt werden (eMail an "webmaster@irsch-saar.de").
Artikel und Anregungen können per eMail eingereicht werden.

Beste Grüße

Arno (webmaster@irsch-saar.de)